



PRESSEMITTEILUNG

Serie - China, das Land der Rekorde

Der höchst gelegene Palast der Welt – der Potala Palast in Tibet

Frankfurt am Main im September 2014 – Erhaben thront der Potala Palast über den Dächern der Stadt Lhasa, das in einer Höhe von 3.600 Metern liegt. Kloster, Burg, Regierungssitz, Mausoleum, Schatzhaus: dieses einzigartige Bauwerk, bei weiten das größte in Tibet, war einst alles zusammen und ist heute Museum sowie Wallfahrtsort.

Überlieferungen nach wurde der erste Palastbau schon im Jahr 637 angelegt, welcher dann im 17. Jahrhundert in eine größere Anlage integriert wurde. Dieser erste Teil, „Phodrang Karpo“ oder auch „Weißer Palast“ genannt wurde zur Zeit des 5. Dalai Lamas abgeschlossen. Nach dessen Tod wurde im Jahr 1648 ein neuer Teil erbaut, der „Phodrang Marpo“ – übersetzt soviel wie „Roter Palast“. Die bekannten letzten großen Erweiterungen des Potala-Palastes wurden ca. 1922 unter dem 13. Dalai Lama durchgeführt. Dieser ließ zwei weitere Stockwerke auf den ursprünglichen Palast setzen.

Heute hat der Potala-Palast ganze 13. Stockwerke mit insgesamt 999 Zimmern. Die mit prunkvollen Schnitzarbeiten und Malereien verzierte offizielle Empfangshalle wird von einem massiven Hochthron beherrscht und ist mit ansehnlichen Brokatstoffen und Thangkas (mit religiösen Motiven bestickte oder bemalte Rollbilder) behangen. Die obersten Stockwerke dienten dem Dalai Lama als Privat-Gemächer, dann folgen Gebets- und Meditationsräume und die Unteren dienen als Grabstätte vorheriger Dalai Lamas. Hier ist das Grab des 5. Dalai Lamas zu erwähnen. Auf eine Höhe von 17,4 m und über 3 Stockwerke verteilt wurden ganze 3700 kg Gold verarbeitet.

Als älteste und heiligste Räume des Potala gelten die Lokeshvara Kapelle im Obergeschoss sowie die Meditationshöhle des Dharma Königs unmittelbar darunter.

China setzte den Potala-Palast bereits 1961 auf die Liste der Denkmäler der Volksrepublik Chinas. Die UNESCO folgte 1994 und erkannte das „Historische Ensemble Potala-Palast in Lhasa“ als Weltkulturerbe.



Pressekontakt:

one billion voices

Sven Meyer

Münchener Str. 23

60329 Frankfurt am Main

Tel: 069 – 407 68 036

Fax: 069 – 255 34 442

E-Mail: s.meyer@onebillionvoices.de

Internet: www.onebillionvoices.de

Fremdenverkehrsamt der VR China:

Fremdenverkehrsamt der VR China

Ilkenhansstraße 6

60433 Frankfurt/Main

Tel: 069 - 52 01 35

Fax: 069 - 52 84 90

E-Mail: info@china-tourism.de

Internet: www.china-tourism.de